



Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

28. Februar 2019

Betreff: Einrichtung des Ausbildungsgangs "Kaufmann/-frau für
E-Commerce" an der John-F.-Kennedy-Schule Esslingen zum
Schuljahr 2019/2020

Anlagen: -

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Der duale Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für E-Commerce“ wird an der John-F.-Kennedy-Schule zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart den entsprechenden Antrag gem. § 30 Schulgesetz zu stellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Der Landkreis Esslingen erhält für die Schülerinnen und Schüler Sachkostenbeiträge. Zusätzliche Räume und eine erweiterte Ausstattung sind nicht erforderlich. Sonstige Kosten werden im Rahmen des Schulbudgets gedeckt.

Sachdarstellung:

Bereits seit Beginn dieses Schuljahres wird der Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für E-Commerce“ im ersten Ausbildungsjahr an der John-F.-Kennedy-

Schule im Rahmen eines Schulversuchs angeboten. Hierbei werden die Schülerinnen und Schüler in gemeinsamen Fachklassen mit den Kaufleuten für Groß- und Außenhandel beschult.

Der Ausbildungsberuf knüpft an den kaufmännischen Ausbildungsberufen der Schule an und bildet ein besonderes Angebot für den Online-Handel, sodass die Einrichtung der Stärkung des Kompetenzzentrums der John-F.-Kennedy-Schule dient. Im Landkreis Esslingen sind zahlreiche innovative Unternehmen ansässig, die im digitalen Handel bereits führend aktiv sind, sich in diesem Bereich zunehmend weiterentwickeln oder sich sogar auf diesen spezialisieren. Bislang haben die Ausbildungsbetriebe auf den Ausbildungsberuf sehr zurückhaltend reagiert, da seither unklar war, wo die Schülerinnen und Schüler nach Ablauf des ersten Ausbildungsjahres zur Fortsetzung der Ausbildung beschult werden könnten. Es ist davon auszugehen, dass mit der nachhaltigen Einrichtung des Ausbildungsangebots an einem Standort die Nachfrage sukzessive steigen wird.

Für die Einrichtung dieses Ausbildungsberufs wird zudem eine hohe IT-Kompetenz an der Schule notwendig. Durch die Aktivitäten im Rahmen der Digitalisierungsstrategie an der John-F.-Kennedy-Schule, insbesondere im Zusammenhang mit dem Digitalen Büro, bietet die John-F.-Kennedy-Schule hervorragende Bedingungen für eine zukunftsgerichtete und moderne Beschulung.

Gemäß § 30 Schulgesetz ist vor der Einrichtung des Ausbildungsgangs das Verfahren der Regionalen Schulentwicklung durchzuführen. Um eine Einrichtung ab dem kommenden Schuljahr ermöglichen zu können, ist die Verwaltung bereits auf das Regierungspräsidium Stuttgart zugegangen und hat um Beteiligung der von der Maßnahme Betroffenen gebeten. Nachdem das Beteiligungsverfahren derzeit noch läuft, ist das Ergebnis bislang offen. Nach Abschluss des Regionalen Schulentwicklungsprozesses wird das Regierungspräsidium Stuttgart auf Grundlage der dann vorliegenden Fakten eine Entscheidung über die Einrichtung treffen.

Nach einer ersten Aussage des Regierungspräsidiums Stuttgart gibt es für die Johann-von-Cotta-Schule in Stuttgart eine höhere Schülerzahl als an der John-F.-Kennedy-Schule. Somit ist es durchaus denkbar, dass das Regierungspräsidium Stuttgart in einem ersten Schritt der Einrichtung an der Johann-von-Cotta-Schule in Stuttgart zustimmen wird. Da die John-F.-Kennedy-Schule beste Voraussetzungen zur Einrichtung des Ausbildungsberufs bietet und zudem einige wichtige Ausbildungsbetriebe im Landkreis einen Bedarf signalisieren, bestehen gute Chancen, dass zumindest perspektivisch das Angebot auch an der John-F.-Kennedy-Schule eingerichtet wird.

Die Schulleitung der John-F.-Kennedy-Schule, Frau Dr. Katharina Melke-Lingnau, wird in der Sitzung anwesend sein.

Heinz Eininger
Landrat